

Serie „Spielwarenhersteller der Schweiz“

Wie in der ersten Ausgabe der *SchatzChischtä* versprochen, stellen wir die wichtigsten Spielwarenhersteller der Schweiz vor. Da die Chrigi's Spielzüzig Manufaktur mit den Produkten von **Albisbrunn Spielwaren** begonnen hat, starten wir mit ihr in die Serie.

Unser Beweggrund für die Serie

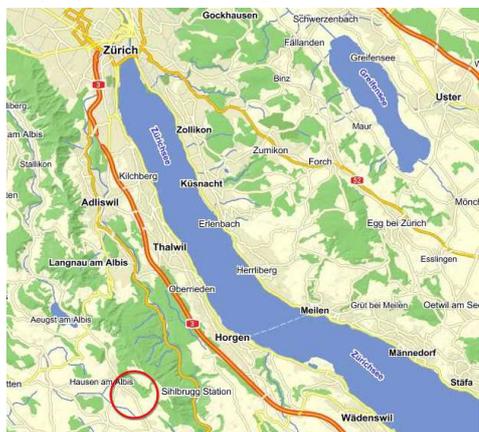
Wo entstehen gute Spielwaren? Wer ist verantwortlich für die Qualität und die Einhaltung der Arbeitsvorschriften?

Es sind die Hersteller, die für diese wichtigen Qualitätsmerkmale massgebend sind. Deshalb möchten wir diese Stiftungen, Kleinstfirmen und Behindertenheime unseren Kunden etwas näherbringen. Sie stehen jeden Tag in Konkurrenz mit Produkten aus Billiglohnländern. Dort sind die Ansprüche an Pädagogik, Materialqualität und Arbeitssicherheit wesentlich bescheidener. Die Löhne sind in einigen Fällen als sklavisch zu bezeichnen. Dadurch ist der Bruttogewinn für die Verkäufer grösser, weil diese importierten Spielwaren sehr günstig bezogen werden können.

Kunden sind in der Lage Qualität und Preis in einem sinnvollen Verhältnis zu empfinden. Dazu benötigen sie aber eine Herkunftsbezeichnung. Sonst können sie die Qualität nicht vergleichen. Viele Spielwarengeschäfte verschweigen die Herkunft, damit kein Vergleich möglich ist. Bestehen sie bitte immer auf eine genaue Deklaration im Geschäft! Es hilft ihnen als Kunde und es hilft den vielen MitarbeiterInnen der hier vorgestellten Institutionen.

Wo befindet sich die „Albisbrunn Spielwaren“?

Die ehemalige Kaltwasserheilstadt Albisbrunn steht in der Nähe von Zürich in Hausen am Albis. Seit 1924 ist es eine Stiftung mit dem Zweck, Jugendliche mit schwierigem Hintergrund aufzunehmen und ihnen eine gute Ausbildung zu geben. Dieser Ort sollte eigentlich allgemein bekannt sein, entstand hier doch ein grosser Teil von Richard Wagners „Ring des Nibelungen“. Er war des öftern hier im Albisbrunn zur Kur. Dabei hat er an der Ausführung des bekannten Werks gearbeitet.



Suchen sie eine der früheren Ausgaben der *SchatzChischtä*? Dann schauen sie unter:

www.spielzeug.ch/download/schatzchischtae.htm

Eine kleine Auswahl von Produkten:

Das **Karussell** wird in zwei Varianten angeboten. Ein vierer- und ein sechser Karussell. Dieses Spielzeug gibt es seit 83 Jahren. Es wird praktisch unverändert seit 1925 hergestellt und gilt als das älteste Holzspielzeug der „Albisbrunn Spielwaren“.



Eile mit Weile: Das dreidimensionale Spiel wird seit Ende der Achziger Jahre des letzten Jahrhunderts hergestellt. Es wurde schon oft kopiert aber nie wirklich erreicht. Das Original besticht durch Perfektion und Schönheit. Für Sehbehinderte ist dieses Spiel eine grosse Hilfe. Es erlaubt, die Konturen und Spielfelder wesentlich besser zu erkennen. Es gibt eine 4-er und eine 6-er Variante des Spiels.



Das **Schaukelpferd**. Es ist mit echtem Rosshaar bestückt und der Inbegriff eines „klassischen“ Spielzeugs. Die motorischen Einflüsse auf die Entwicklung der Kinder sind nicht zu unterschätzen. Kaum ein Spielgerät gibt den Kindern ein frühes Körpergefühl mit so wenig Gefahr im Spiel.



Die **Holzfiguren**. Sie sind in der Form einfach gehalten. In der Zeit der grossen Sinnesüberflutung durch Game Boys, Computerspiele und bis ins Detail ausgeführte Plastikfiguren, sind diese Objekte eine erfrischende Alternative. Nur mit einfachen Formen wird die Phantasie der Kinder so richtig angeregt.



Das sind nur ein paar wenige Beispiele aus dem grossen Angebot der Spielwaren Albisbrunn.

Die Produktion der Albisbrunn Spielwaren

Als Material wird lokales Holz verarbeitet. Die Schreinerei Albisbrunn verarbeitet vom Rohmaterial bis zum fertigen Spielzeug alles selber. Das

Bemalen der Figuren wird nur von wenigen Fachkräften ausgeführt, damit die Qualität auf hohem Niveau gehalten werden kann.



Für die Montage der Teile werden alte Schablonen benützt. So entsteht in ruhiger Arbeit ein schönes Spielbrett nach dem anderen.



In der Arbeitspause sitzen alle anwesenden Mitarbeiter der Schreinerei und Spielwaren Albisbrunn am gemeinsamen Znünitisch.



Die Schreinerei fertigt neben den Spielwaren auch die bekannten Meero Kleintiergehege, Massfenster und weitere Schreinerarbeiten.

Verkaufsorganisation Albisbrunn

Die Spielwaren Albisbrunn werden in der ganzen Welt angeboten. Vor allem der japanische Markt liebt diese klassischen Spielwaren wegen ihrer Perfektion.

In der Schweiz finden sie die Artikel nur in ausgesuchten Läden. Neben der Chrigi's Spielzüzig Manufaktur mit dem kompletten Angebot, gibt es natürlich die grossen Anbieter wie Pastorini, Franz Karl Weber und Heimatwerk. Sie seien hier trotz direkter Konkurrenz erwähnt. Eine genauere Produktedeklaration wäre aber auch in diesen Läden wünschenswert.

Wählen sie in unserem Webshop unter „Hersteller“ „Albisbrunn Spielwaren“ und sie sehen das komplette Angebot zur Auswahl. Alles ist sofort lieferbar oder abholbereit. Weitere Informationen unter:

www.spielzeug.ch
www.albisbrunn.ch

Laufрад Pocalino - News

In der letzten *Schatzchischtä* haben wir etwas vollmundig die Kufen für das Laufрад Pocalino angekündigt. Nun, sie kommen dann schon mal, aber für diesen Winter können wir noch nicht liefern. Der Grund ist relativ einfach erklärt: Die Finanzierung des Projekts ist nicht gesichert. Nachdem ein Partner aus dem Projekt ausgestiegen ist, werden wir das neu planen müssen. Teilen sie uns mit, was sie davon halten. Ihre Meinung interessiert uns brennend!

RolloBollo - News

Unser Bollerwagen wird immer beliebter. Die Produktionskapazität ist aber leider immer noch sehr gering. Nächsten Frühling werden wir eine kleine Serie bereitstellen, die dann in unserem Laden „Schatzinslä“ gleich mitgenommen werden kann. Bestellungen sind bereits eingegangen.

schatzchischtae@spielzueg.ch

Fischerstiefel kommen noch diesen Herbst!

Endlich haben wir einen Lieferanten für die beliebten und leider in der Schweiz nirgends erhältlichen Fischerstiefel gefunden. Ab der Schuhgrösse 20 bis 36 werden wir alle durchgehend an Lager nehmen. Jetzt braucht es nur noch die passenden Eltern, die ihre Sprösslinge damit in den umliegenden Brachen, Flüssen und Pfützen spielen lassen.

Für Kinder gibt es fast nichts Schöneres, als im Dreck und Wasser herumzutollen. Wir importieren sie aus Norwegen. Ursprünglich werden sie aber in China hergestellt. Eine Lieferalternative aus Europa haben wir bisher nicht gefunden. Wir müssen da über den eigenen Schatten springen, tun dies aber gleich richtig: Die vom Importeur erhaltenen Garantien für die Ungiftigkeit des Materials haben wir selber direkt bei SGS China nachgeprüft, weil bei diesen Dokumenten meistens geschummelt wird. Das Ergebnis war aber sehr befriedigend. Die Testberichte und die dazugehörige Korrespondenz sind dann beim Produkt im Webshop sichtbar.



Unsere Wiederverkäufer

Unsere Produkte und das Konzept ziehen schon weite Kreise: Im Tessin verkauft die Firma **Decdo** (Dorina Decurtins) unser Pocalino schon seit einigen Monaten. In der Stadt Bern findet man das Pocalino und die Pedo Bikes bei **LudOcca**. In Mellingen wird in wenigen Tagen die **Eisenwarenhandlung Huber** das Pocalino und ab nächsten Frühling auch den Bollerwagen RolloBollo anbieten.

Das **Schweizer Heimatwerk** verkauft die Spezialvariante „Helvetia“ des Laufrades Pocalino am Flughafen Genf und Zürich sowie an der Uraniastrasse in Zürich. Sie werden durch unseren Partner Ahorn Holz und Spiel AG beliefert, der die Laufräder in Lizenz herstellt.

Webshop - Informationen

Wir stellen immer wieder fest, dass die Benützung des Webshops bei einigen Kunden zu Verwirrung führt. Deshalb hier ein paar Tips:

Passwort vergessen: Sie können jederzeit ein neues Passwort anfordern. Klicken sie dazu bei der Anmeldemaske auf „...Passwort vergessen...“ und ein Neues wird an ihre e-mail Adresse gesendet. Das gesendete Passwort ist meistens etwas kryptisch, weil maschinengeneriert. Im Shop, im oberen grauen Balken kann nun nach der Anmeldung mit dem gesendeten Passwort bei „Ihr Konto“ das neue Passwort durch ein ihnen bekanntes ersetzt werden.

E-mail Adresse ändern: Wenn sie sich im Shop schon lange nicht mehr angemeldet haben, wurde in der Zwischenzeit möglicherweise die E-mail Adresse geändert. Sie erhalten dann keine Mitteilungen mehr, wenn sie etwas bestellen. Damit sie keinen neuen Benützer einrichten müssen, können sie uns eine Meldung an admin@spielzueg.ch senden. Wir ändern ihren Benützernamen und damit ihre E-mail Adresse entsprechend ihren Angaben so schnell als möglich.

Produkte im Warenkorb löschen oder Anzahl ändern: In der linken Spalte sehen sie pro Produkt ein kleines Kästchen. zum Löschen einfach hineinklicken und anschliessend auf „Aktualisieren“ drücken. Das Produkt wird sofort entfernt.

Um die Anzahl eines Produkts zu ändern, klicken sie in der rechten Spalte in das Feld für „Anzahl“. Hier einfach die gewünschte Anzahl eingeben und wiederum auf „Aktualisieren“ drücken.

Versand: Selbstabholer oder Postversand muss unbedingt beachtet werden. Selbstabholer bezahlen natürlich keine Versandkosten, müssen die Ware aber beim Laden „Schatzinslä“ auch selber abholen. Wer nicht in der Nähe unseres Ladens wohnt, spart in der Regel nicht viel, wenn er die Ware mit dem Auto abholt. Die Post ist meistens günstiger.

Anmerkungen: Reden sie mit uns! Ihre Bestellungen werden von richtigen Menschen bearbeitet und die lesen auch ihre Bemerkungen gründlich durch. Alle Spezialwünsche, die sie an uns richten, werden wir nach Möglichkeit auch genauso umsetzen, wie sie uns das mitteilen.

AGB: Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind zwar etwas trocken gehalten. Wenn sie sie nicht jedesmal durchlesen, ist uns das Wurscht. Aber ohne das Häkchen „Ich habe ... gelesen...“ können sie nicht weiterkommen.

Bestellung aufgeben: Im letzten Bildschirm des Bestellvorganges sehen sie eine Uebersicht aller Fakten, damit sie die Angaben kontrollieren und noch ändern können. Klicken sie jeweils auf „(Bearbeiten)“ um Versandadresse, Produkte oder Rechnungsadresse zu ändern. Haben sie fälschlicherweise „Selbstabholer anstelle von „Postversand“ gewählt, drücken sie hier „Produkte (Bearbeiten)“, „Kasse“, ändern sie die Versandart, drücken sie zwei mal „Weiter“ und kontrollieren sie erneut. Wenn sie nun zufrieden sind, drücken sie „Bestellen“ und haben damit eine rechtlich gültige Bestellung bei uns getätigt. Wir freuen uns!

Bestellung ist falsch raus: Keine Sorge! Wir lesen ja ihre Bemerkungen ganz genau durch! Deshalb machen sie noch eine Bestellung und schreiben sie bei den Anmerkungen einfach so etwas rein wie: **Achtung! Die letzte Bestellung ist ungültig** (oder so).

Ich schaff' das einfach nicht mit diesem verd... Shop!: Auch das ist kein Problem. Überlegen sie, ob sie bis zum nächsten letzten Samstag im Monat warten können und kommen sie in die „Schatzinslä“. Da kriegen sie neben der passenden Beratung auch sicher einen feinen, beruhigenden Kaffee oder Tee. Wir zeigen ihnen gerne alles ganz genau.

Oder vielleicht senden sie uns eine E-Mail an

admin@spielzueg.ch und beschreiben uns mit ihren Worten, was sie wünschen. Oder rufen sie uns an. Ausser am Donnerstag sind wir irgendwie immer auch unter dem Tag erreichbar.

Zahlungsmoral hervorragend

Die Zahlungsdisziplin unserer Kunden ist überdurchschnittlich gut. Während andere Branchen mit einer durchschnittlichen Zahlungsfrist von 68 Tagen kämpfen, erreichen unsere Kunden weniger als 30 Tage! Dies ist ein hervorragender Wert. Wir können dies zurückgeben mit besseren Preisen und einem noch besseren Service. Säumige Zahler belasten nämlich das Geschäftsergebnis erheblich. Dies muss sich auf die Preise niederschlagen, was gegenüber den ehrlichen Kunden ungerecht ist. Bei uns ist das also kein Thema. Wir werden weiterhin leicht unter dem Listenpreis bleiben können. Ausserdem macht uns das Thema Spielwaren so auch erheblich mehr Spass. Vielen Dank für Ihre Ehrlichkeit!

Spielzeugdoktor in der „Schatzinslä“

Spielwaren sind zu einem reinen Verbrauchsartikel verkommen. Geht etwas kaputt, wird es einfach durch ein neues Spielzeug ersetzt oder in den Abfall geworfen.

In unserer eigenen Werkstatt entstehen so tolle Sachen wie Pocalino oder RolloBollo. Da reparieren wir natürlich auch andere Holzwaren mit links. Bei Garantie gibt es sowieso keine Fragen. Ohne Garantie ist die Pauschale CHF 5.- plus „S'Nägeli derzue“. Holzspielwaren kann man eigentlich immer sehr gut, günstig und fachgerecht reparieren. Ausserdem setzt es gegenüber dem Nachwuchs das richtige Zeichen, wenn es um Nachhaltigkeit geht. In der Werkstatt der „Schatzinslä“ kann unter fachkundiger Anleitung der Papi, die Mami und jede andere Begleitung mit dem Sprössling selber eine kleine Reparatur ausführen. Anmeldung muss nicht sein, hilft aber bei der Vorbereitung.

Der Tip zum gratis - Spiel Nr. 1

Hier möchten wir Ihnen ein Spiel zeigen, das nichts kostet und trotzdem an Spannung kaum zu überbieten ist: **Das Polenta - Servierbrett!**

1. Man nehme ein ganz normales Serviertablett mit vorteilhafterweise erhöhtem Rand.
2. Die Grifflöcher mit Malerband sauber zukleben.
3. Dahinein schüttet man nun ca. 1 Kg trockenes Mais mit der Körnung für eine feine Polenta.
4. Dann gibt man Spielzeugbagger, Lastwagen und weitere Spielsachen im richtigen Massstab dazu.
5. Nun setzt man ein- oder zwei Kinder jeglichen Alters an dieses Servierbrett - und fertig ist der Sandkasten für verregnete Sonntage!
6. Nach dem Spiel darf das Maisgries in eine Büchse verpackt werden. Das Material kann mehrmals verwendet werden.



Interessiert sie diese Info nicht?

Die *Schatzchischtä* ist kein Massenversand. Ein einfaches e-mail an schatzchischtae@spielzueg.ch und wir streichen sie aus der Empfängerliste!